

# Verkauf gebrauchter Kleidung bringt 3500 Euro

**Spende** Die allgemeinnützliche Verkaufsstelle Schwäbisch Hall beschert verschiedene Haller Einrichtungen.

**Schwäbisch Hall.** „Helfen, wo's nötig ist“ – getreu dem Motto ihrer Gründerin Hildegard Eppler spendet die allgemeinnützliche Verkaufsstelle ihre finanziellen Überschüsse jedes Jahr vor Weihnachten an soziale Einrichtungen in Schwäbisch Hall. Am Mittwoch überreichte Vereinsvorsitzende Doris Blanck Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim und mehreren Vereinen in der Gelbinger Gasse 44 eine Gesamtspende über 3500 Euro.

1000 Euro fließen in die Weihnachtsspendenaktion des Oberbürgermeisters, der jährlich rund 120 Alleinstehende sowie Familien mit rund 3500 Euro aus dem Sozialfonds der Hospitalstiftung bedenkt. „Es ist ein tolles Enga-



Doris Blanck (vorn rechts) überreicht 3500 Euro an (von links) OB Hermann-Josef Pelgrim, Astrid Winter, Heinz Zeisberger, Ingrid Schroeter, Frank Lauter und Fabian Braun.

Foto: Stadt Hall

gement, das Sie hier leisten und ein Gewinn für alle“, freute sich Pelgrim. Von den Erlösen der Verkaufsstelle würden nicht nur die Verkäufer profitieren, sondern auch Bedürftige, Kranke und Kinder im In- und Ausland. Weitere 1000 Euro kommen dem Krebsverein Schwäbisch Hall zugute, der das Geld für die Hospizarbeit in Hall braucht.

Mit 500 Euro kann der Förderverein Heimbacher Hof eine schönere und größere Rutsche kaufen, so Vorsitzender Frank Lauter. 500 Euro gehen an den Verein „Help! Wir helfen“. „Mit der Spende wollen wir die Operation für eine Lippen-Kiefer-Gaumenspalte finanzieren“, sagte Vorsitzender Heinz Zeis-

berger. Fabian Braun, Leiter des Tagestreffs der Schuppachburg, nahm für die Erlacher Höhe, die Menschen in sozialen Notlagen unterstützt, 500 Euro entgegen. Das Geld ist für eine dringend benötigte Spülmaschine vorgesehen, schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung.

Das Konzept der Verkaufsstelle für Kleidung und Haushaltsartikel, die rein ehrenamtlich betreut wird, hat sich seit 70 Jahren bewährt: 60 Prozent des Erlöses gehen an die Verkäufer, der Rest wird gespendet. 15 Ehrenamtliche kümmern sich um etwa 500 Kunden. Sie beraten und verkaufen. Die Verkaufsstelle in der Gelbinger Gasse 44 hat immer mittwochs von 9 bis 17 Uhr geöffnet.